

II. Adjektiv-Antonyme

1 [Schwierigkeitsstufe 3] Wie lautet das Gegenteil?

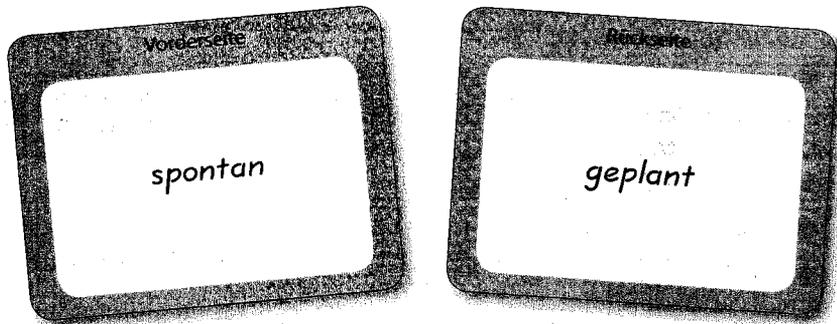
■ Gegenteile wie: *heiß* ↔ *kalt*, *groß* ↔ *klein*, *lang* ↔ *kurz* etc. sind Ihnen schon lange vertraut. Kennen Sie auch die folgenden Adjektivpaare?

◇ abgelesen	◇ anomal	◇ fruchtbar	◇ irdisch	◇ nüchtern	◇ seelisch	◇ stationär
◇ abstrakt	◇ beweglich	◇ gar	◇ mager	◇ ortskundig	◇ senkrecht	◇ verschieden
◇ angenehm	◇ fade	◇ geplant	◇ namentlich	◇ rosig	◇ stabil	

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. waagrecht ↔ | 11. körperlich ↔ |
| 2. ähnlich ↔ | 12. fett ↔ |
| 3. ambulanz ↔ | 13. lästig ↔ |
| 4. normal ↔ | 14. labil ↔ |
| 5. anonym ↔ | 15. konkret ↔ |
| 6. auswendig ↔ | 16. himmlisch ↔ |
| 7. blass ↔ | 17. roh ↔ |
| 8. steif ↔ | 18. aromatisch ↔ |
| 9. spontan ↔ | 19. öde ↔ |
| 10. betrunken ↔ | 20. ortsfremd ↔ |

■ Vokabelkarten Antonyme

Erstellen Sie Lernkarten von den oben genannten Antonymen und von weiteren Antonymen, die Sie auswendig lernen wollen. Sie können sich die Arbeit auch mit den Teilnehmern Ihrer Lerngruppe teilen und die Karten untereinander austauschen.



2 [Schwierigkeitsstufe 2] Die Extreme und der Mittelweg

■ Wie lauten die Gegenteile folgender Extreme? Ordnen Sie zu!

◇ bettelarm	◇ brandneu, nagelneu	◇ klitschnass	◇ seelenruhig	◇ taghell
◇ blutjung	◇ fest geschlossen	◇ überflüssig	◇ stinkend faul	◇ winzig klein, winzig

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 1. steinalt ↔ | 6. riesengroß, riesig ↔ |
| 2. uralte ↔ | 7. knochentrocken ↔ |
| 3. steinreich ↔ | 8. sperrangelweit offen ↔ |
| 4. stockdunkel ↔ | 9. notwendig ↔ |
| 5. bienenfleißig ↔ | 10. panisch ↔ |

3 [Schwierigkeitsstufe 3] Zwischenzustände

■ Welches Adjektiv bezeichnet den Zwischenzustand zwischen den Polen?

- | | | | | |
|----------------|--------------------|-----------------|-----------------------------|--------------------|
| ◇ angemessenen | ◇ diagonal | ◇ feucht | ◇ halb voll | ◇ leicht bewölkt |
| ◇ breiig | ◇ durchschnittlich | ◇ gemäßigt (2x) | ◇ halb wach (schlaftrunken) | ◇ mittleren Alters |
| ◇ dämmrig | ◇ (plus Adjektiv) | ◇ halb bewusst | ◇ in Zimmerlautstärke | |

- | | | | | |
|-------------------------|---|------------------|---|---------------------|
| ◇ kalt | ← | <i>lau(warm)</i> | → | warm |
| 1. dunkel | ← | ..... | → | hell |
| 2. nass | ← | ..... | → | trocken |
| 3. flüssig | ← | ..... | → | fest |
| 4. schlafend | ← | ..... | → | wach |
| 5. heiter | ← | ..... | → | wolkig |
| 6. senkrecht | ← | ..... | → | waagrecht |
| 7. teuer | ← | ..... | → | billig |
| 8. eine kleine Frau | ← | ..... | → | eine große Frau |
| 9. ein junger Mann | ← | ..... | → | ein alter Mann |
| 10. laute Musik | ← | ..... | → | leise Musik |
| 11. ein langsames Tempo | ← | ..... | → | ein schnelles Tempo |
| 12. ein heißes Klima | ← | ..... | → | ein kaltes Klima |
| 13. bewusst | ← | ..... | → | unbewusst |
| 14. ein leeres Glas | ← | ..... | → | ein volles Glas |

Besonders interessant ist das Zwischenwort zwischen *voll* und *leer*: Ein alter Scherz lautet, Optimisten würden den Zustand als *halb voll*, Pessimisten als *halb leer* bezeichnen.

4 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Abstufbare Antonyme

In der vorangegangenen Übung haben Sie vielleicht bemerkt, dass es eine *genaue Mitte* nicht für so viele Wörter gibt und dass sie oft umschrieben werden muss. Viel öfter wird Ihnen eine Wortreihe begegnen, die Sie zwischen zwei extremen Polen anordnen können.

Finden Sie die Extreme und ordnen Sie die restlichen Ausdrücke dazwischen an!

◇ **arm** ↔ **reich**

bettelarm → besitzlos → **arm** → bedürftig → wohlhabend → vermögend → **reich** → steinreich

◇ **leise** ↔ **laut**

totenstill → still → **leise** → ruhig → geräuscharm → hörbar → halblaut → geräuschvoll → **laut** → lautstark → dröhnend → ohrenbetäubend

Beachten Sie die unterschiedlichen Verwendungsweisen der Adjektive, z. B. *eine ruhige Straße*, *ein geräuscharmer Staubsauger*.

Ohrenbetäubender Lärm ist eine Kollokation, also eine Kombination von zwei Wörtern, die meistens zusammen auftreten.

Nachdem Sie diese Adjektive angeordnet haben, finden Sie in einem zweiten Arbeitsschritt Verwendungsbeispiele und Beispielsätze für die einzelnen Wörter (mithilfe Ihres Lernerwörterbuchs)!

Nach diesem zweiten Arbeitsschritt könnte dann Ihre Lösung folgendermaßen aussehen:

◇ Plötzlich war es **totenstill** im Saal. → ein **stiller** Abend → **leise** Musik → ein **ruhiges** Gespräch → ein **geräuscharmer** Kühlschrank → **hörbare** Laute aus dem Nachbarzimmer → mit **halblauter** Stimme → ein **geräuschvolles** Räuspern → **laute** Musik → eine **lautstarke** Beschwerde → **dröhnende** Diskomusik → **ohrenbetäubender** Lärm

Die Anordnungen sind selbstverständlich individuell an einigen Stellen variierbar. Diskutieren Sie gegebenenfalls im Unterricht oder mit Ihrem Tandempartner. Erstellen Sie im Einzelfall auch Anordnungen, bei denen zwei Begriffe nicht hintereinander, sondern an gleicher Stelle übereinander stehen.

III. Verb-Antonyme

5 [Schwierigkeitsstufe 4] Hinführende Verben

Oft gibt es zwischen zwei Adjektiv-Antonymen ein **hinführendes Verb**, ein Verb, das den Übergang von dem einen in den anderen Zustand beschreibt.

◇ krank → **genesen** → gesund

Das Verb *genesen* bedeutet *gesund werden*.

Auch für den entgegengesetzten Prozess gibt es ein Verb, nämlich *erkranken*. So ergibt sich ein System mit vier Antonymen:

◇ **erkranken** → krank → **genesen** → gesund

Die Verben *genesen* und *erkranken* drücken aus, dass der Gesundungsprozess „von allein“ geschieht. Ist jemand (etwa ein Arzt) daran beteiligt, müsste man andere Verben wählen:

◇ (krank machen, anstecken) → krank → **heilen** → gesund

■ Finden Sie die passenden Verben und stellen Sie so die „Antonymsysteme“ her!

◇ abdunkeln	◇ aufwärmen	◇ durchnässen	◇ fallen	◇ krümmen	◇ tauen	◇ veröden
◇ abkühlen	◇ ausnüchtern	◇ erhellen	◇ garen	◇ kürzen	◇ trocknen	◇ verwunden
◇ abschwellen	◇ auswildern	◇ erhöhen	◇ gefrieren	◇ schrumpfen	◇ urbar machen	◇ wachsen
◇ abstrahieren	◇ begradigen	◇ erleichtern	◇ heilen	◇ sinken	◇ veralten	◇ würzen
◇ anschwellen	◇ sich betrinken	◇ erneuern	◇ konkretisieren	◇ steigen	◇ verlängern	◇ zähmen
◇ aufheitern	◇ bewölken	◇ erschweren				

◇ *erneuern* → neu (*Gegenstand*) → *veralten* → alt

1. / → niedrig (*Preise*) → / → hoch

In diesem Beispiel gibt es zwei Möglichkeiten, dieses System herzustellen: mit Verben, die bedeuten, dass sich die Preise „von allein“ verändern, und mit Verben, bei denen man annimmt, dass jemand daran beteiligt ist.

2. → klein (*Mensch*) → → groß

3. → warm (*Essen*) → → kalt

4. → kurz (*Strecke*) → → lang

5. → leicht (*Problem*) → → schwer

6. → nass (*Wäsche*) → → trocken

7. → dunkel (*Zimmer*) → → hell

8. → betrunken → → nüchtern

9. → wild (*Tier*) → → zahm

10. → wund → → heil

11. → krumm → → gerade

12. → heiter → → wolkig

13. → konkret → → abstrakt

14. → flüssig (*Wasser*) → → fest

15. → fruchtbar (*Land*) → → öde

16. → niedrig (*Fluss*) → → hoch

Nicht immer gibt es ein Zurück!

17. roh → → gar

18. fade → → aromatisch

V. Echte und falsche Freunde: Präfixe

16 [Schwierigkeitsstufe 5] „Haupt-“

■ Wie lautet das Gegenteil? Schlagen Sie auch im Wörterbuch nach und fragen Sie Ihren Tandempartner!

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. die Hauptrolle (<i>Theater</i>) ↔ | 9. der Hauptredner ↔ |
| 2. die Hauptfigur (<i>Roman</i>) ↔ | 10. der Hauptfilm ↔ |
| 3. das Hauptgebäude ↔ | 11. die Hauptspeise ↔ |
| 4. das Hauptfach ↔ | 12. der Hauptbahnhof ↔ |
| 5. die Hauptstraße ↔ | 13. die Hauptstadt ↔ |
| 6. die Hauptsache ↔ | 14. das Haupthaar ↔ |
| 7. die Hauptsaison ↔ | 15. der Hauptmann ↔ |
| 8. der Hauptberuf ↔ | |

Versuchen Sie zunächst, die Aufgabe teilweise selbstständig zu lösen, bevor Sie die nachfolgende **Musterlösung** lesen! (Decken Sie die Musterlösung ab.)

◇ die Hauptrolle ↔ die Nebenrolle; die Hauptfigur ↔ die Nebenfigur; das Hauptgebäude ↔ das Nebengebäude; das Hauptfach ↔ das Nebenfach; die Hauptstraße ↔ die Nebenstraße; die Hauptsache ↔ die Nebensache; die Hauptsaison ↔ die Nebensaison

Hier werden die Gegenteile gebildet, indem einfach das Präfix durch ein Gegenteil-Präfix ersetzt wird.

◇ Leider ist es nicht immer so einfach und regelmäßig: der Hauptberuf ↔ der Nebenjob
Auch hier finden sich die gleichen Gegenteil-Präfixe wie oben. Allerdings ändern sich gleichzeitig auch die Hauptwörter.

◇ der Hauptredner ↔ der Vorredner; der Hauptfilm ↔ der Vorfilm; die Hauptspeise ↔ die Vorspeise, die Nachspeise
Hier gibt es zwar auch eine Bedeutungsrelation von **Haupt-** und **Neben-**. Da die Nebenhandlung allerdings zusätzlich **vor** der Haupthandlung stattfindet, wird sie durch das Präfix **Vor-** ausgedrückt.

◇ der Hauptbahnhof ↔ (der Ostbahnhof); die Hauptstadt
Bei diesen Wörtern drückt das Präfix **Haupt-** lediglich aus, dass es sich um den größten, wichtigsten Bahnhof und die größte, wichtigste Stadt handelt. Obwohl es andere Bahnhöfe und Städte gibt, werden sie **nicht Nebenbahnhof** oder **Nebenstadt** genannt.

◇ das Haupthaar ↔ die Körperbehaarung
In diesem Wort hat **Haupt-** eine ganz andere Bedeutung (bzw. es hat seine ursprüngliche Bedeutung behalten). **Haupt-** bedeutet hier **Kopf**.

◇ der Hauptmann ↔ der Untergebene (a), der Nebenmann (b)
Hier gibt es neben dem „**wirklichen**“ **Gegenteil** (a) auch ein **formales „Pseudo-Gegenteil“**, (b) ein Wort, das es gibt und das so aussieht, als ob es das Gegenteil sein könnte, es aber in Wirklichkeit nicht ist!
Ein **Hauptmann** ist ein Kommandant, z. B. ein Feuerwehrhauptmann. Ein **Nebenmann** ist jemand, der neben einem sitzt oder steht.

Sie sehen, es gibt bei den Präfixen, die für die Antonymbildung zuständig sind, **echte und falsche Freunde!**

17 [Schwierigkeitsstufe 5] „Unter-“

■ Diese Übung ist als Herausforderung für die Zusammenarbeit mit Ihrem Tandempartner gedacht!
Wie lautet das Gegenteil?

- | | |
|---|---|
| 1. die Unterseite ↔ | 8. der Unterlauf (<i>Fluss</i>) ↔ |
| 2. der Unterarm ↔ | 9. die Unterhitze (<i>Backofen</i>) ↔ |
| 3. der Unterschenkel ↔ | 10. der Unterleib ↔ |
| 4. der Unterkiefer (<i>Zähne</i>) ↔ | 11. die Unterwäsche ↔ |
| 5. der Unterbegriff ↔ | 12. der Untergang (<i>Sonne</i>) ↔ |
| 6. die Unterschicht ↔ | 13. das Untergewicht ↔ |
| 7. die Untergrenze ↔ | 14. der Unterdruck ↔ |

VI. Antonymgruppen

Bisher haben wir nur von **Antonympaaren** gesprochen. Jedem Wort haben wir ein einziges Gegenteil zugeordnet. Manchmal ist es jedoch auch sinnvoll, **Antonyme in Gruppen** zu betrachten.

Was ist beispielsweise das Gegenteil von *alt*? *Alt* hat zwei Gegensätze, je nach Kontext. Handelt es sich um ein Lebewesen, ist das Gegenteil *jung*, handelt es sich um einen Gegenstand, lautet das Gegenteil *neu*.

ein **junger** Mann ↔ **alt** ↔ ein **neues** Auto

20 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Antonymgruppen

■ Wie lauten die Gegensätze?

1. scharf, spitz
stumpf ↔ ein Messer, Schwert
 ↔ ein Bleistift
2. behaart, belaubt, bewachsen
kahl ↔ ein Kopf
 ↔ ein Baum
 ↔ ein Felsen
3. gewölbt, hoch, hohl, steil, tief, üppig
flach ↔ ein Gewässer
 ↔ Wellen
 ↔ eine Steigung
 ↔ ein Bauch
 ↔ eine Hand
 ↔ ein Busen
4. abgelesen, besetzt, fest angestellt, gefangen, vermietet, wortwörtlich, zensiert
frei ↔ ein Platz
 ↔ ein Mensch
 ↔ ein Zimmer
 ↔ ein Mitarbeiter
 ↔ Gedanken
 ↔ ein Vortrag
 ↔ eine Übersetzung

5. aufgelockert, gelichtet, porös, schütter, undicht
dicht ↔ ein Wassertank
 ↔ Material
 ↔ Haar
 ↔ ein Wald
 ↔ Wolken
6. abgestanden, alt, altbacken, eingetrocknet, faul (2 x), getragen, muffig, ranzig, sauer, schwach, verblasst, verdorben, verwelkt, verwischt
frisch ↔ Essen
 ↔ ein Ei
 ↔ Obst
 ↔ Milch
 ↔ Butter
 ↔ Brot
 ↔ Wasser
 ↔ Blumen
 ↔ Luft
 (gewaschen) ↔ Wäsche
 ↔ eine Wunde
 ↔ Farbe
 ↔ Wind
 ↔ eine Spur
 ↔ ein Eindruck

21 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Nicht alt und nicht neu

■ Wie lauten die Gegensätze?

1. neu, jung, frisch
alt ↔ ein Mann
 ↔ Wein
 ↔ eine Waschmaschine
 ↔ Schnee
 ↔ Brot
 ↔ eine Wunde
 ↔ ein Buch
2. abgegriffen, antiquarisch, erfahren, gängig, gebraucht
neu ↔ eine Hose
 ↔ ein Buch
 ↔ eine Münze
 ↔ ein Mitarbeiter
 ↔ eine Methode

22 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Nicht hoch und nicht tief

■ Wie lauten die Gegenteile?

1. flach, gemäßigt, klein, niedrig, tief

hoch ↔ ein Berg
 ↔ ein Haus
 ↔ ein Preis
 ↔ ein Niveau
 ↔ ein Baum
 ↔ Wellen
 ↔ eine Stimme
 ↔ Gras

2. banal, flach, hell, hoch, leicht, oberflächlich, seicht

tief ↔ eine Stimme
 ↔ ein Teller
 ↔ ein Farbton
 ↔ Schlaf
 ↔ ein Gewässer
 ↔ ein Gedanke
 (gehend) ↔ ein Gefühl

23 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Nicht leicht und nicht schwer

■ Wie lauten die Gegenteile?

1. schwer verdaulich, dick, tief, herb, schwer, schwierig, steif

leicht ↔ ein Koffer
 ↔ eine Arbeit
 ↔ eine Jacke
 ↔ Schlaf
 ↔ Essen
 ↔ eine Brise
 ↔ eine Enttäuschung

2. harmlos, leichtfüßig, luftig, sanft, unbeschwert, zierlich

schwer ↔ ein Stoff
 ↔ ein Körperbau
 ↔ ein Gang
 ↔ eine Krankheit
 ↔ ein Tod
 ↔ ein Herz

24 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Nicht stark und nicht schwach

■ Wie lauten die Gegenteile?

1. alkoholfrei, dünn, entfernt, erträglich, labil, schwach, sachte

stark ↔ eine Wand
 ↔ ein Buch
 ↔ Regen
 ↔ Bier
 ↔ eine Persönlichkeit
 ↔ Schmerzen
 ↔ eine Ähnlichkeit
 ↔ ein Verb

2. deutlich, durchsetzungsfähig, frisch, gut, hell, intensiv, kräftig, laut, scharf, stark

schwach ↔ ein Verb
 ↔ eine Brille
 ↔ Augen
 ↔ eine Stimme
 ↔ ein Baumstamm
 ↔ Wind
 ↔ eine Beleuchtung
 ↔ eine Leistung
 ↔ eine Erinnerung
 ↔ eine Regierung
 ↔ einen Eindruck hinterlassen

25 [Schwierigkeitsstufe 4–5] Nicht süß und nicht sauer

■ Wie lauten die Gegenteile?

1. bitter, salzig, sauer, trocken

süß ↔ ein Gericht
 ↔ ein Apfel
 ↔ Schokolade
 ↔ Wein

2. süß, freundlich, basisch

sauer ↔ ein Apfel
 ↔ eine Chemikalie
 ↔ ein Gesichtsausdruck